

# Aus alt mach neu

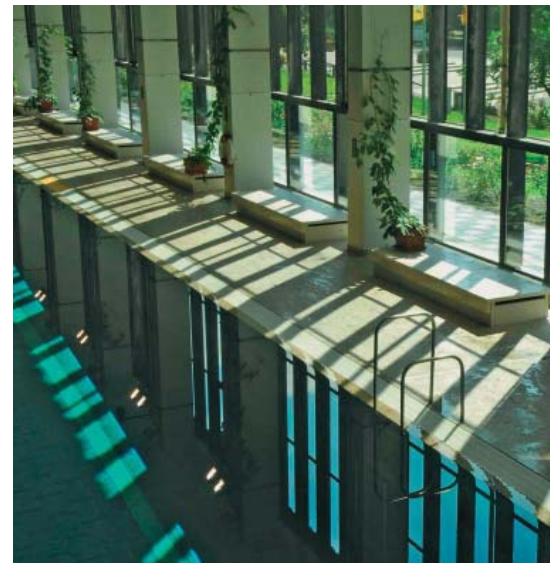
## Schlüter:

In der Schwimmhalle des gemeinnützigen Familienzentrums in Berlin-Köpenick wurde der Beckenumgang des 50-Meter-Beckens saniert. Die Firmen Schlüter-Systems, Ardex und Cinca boten hierfür eine Systemlösung an, die direkt auf dem schadhafte Altbelag ausgeführt wurde. Zunächst wurden die Altbeläge intensiv gereinigt, angeschliffen sowie mit dem multifunktionalen Epoxidharz „Ardex EP 2000“ sorgfältig grundiert und mit Quarzsand abgestreut. Wo nötig, spachtelten die Handwerker mit dem standfesten Außenspachtel „Ardex A 46“ notwendiges Gefälle nach. Um den Untergrund dauerhaft gegen Feuchtigkeit abzusperren, wurde „Schlüter-Kerdi“, eine rissüberbrückende, beidseitig mit Vliesgewebe kaschierte Abdichtungsbahn aus Polyethylen, vollflächig mit dem speziell hierfür entwickelten Fließbettmörtel „Ardex Ditra FBM“ verklebt. Die Stöße der Bahnen selbst wurden überlappend mit „Schlüter-Kerdi-Coll“ verklebt. Die Berliner Fliesenprofis konnten mit den Abdichtungsbahnen auch die breiten Fugen und Haarrisse im Altbelag überarbeiten und kaschieren sowie die Anschlüsse schaffen, beispielsweise an Rändern, Dehnungsfugen oder Abläufen.



Nachdem der alte Fliesenbelag nach 27 Jahren unansehnlich und undicht geworden war, wurde er in nur sieben Wochen saniert und das 50 Meter-Becken wieder in Betrieb genommen.

Im nächsten Schritt erfolgte die Verlegung der neuen Bodenkeramik „Mosaico Porcelanico“ von Cinca, ein durchgefärbtes Keramikmosaik aus unglasierterm Steinzeug mit einer Dicke von lediglich 3,5 Millimeter. Hierfür wurde wiederum der Fließbettmörtel „Ardex Ditra FBM“ eingesetzt und dabei von den Verarbeitern besonderes Augenmerk auf eine möglichst hohlraumfreie Bettung gelegt. Die



Mit den Systemmaterialien wurden auch die Anschlüsse ausgeführt, wie beispielsweise Ränder, Dehnungsfugen und Abläufe



Systematisch verbunden: Stefan Schiller/Ardex, Frank Peter/Cinca und Frank Kübart/Schlüter-Systems (vlnr)

Bewegungsfugen wurden mit „Schlüter-Dilex-EKSB“-Profilen aus Edelstahl V4A im gleichen Zug wie der Belag verlegt. Verfugt wurden die Flächen abschließend mit der Epoxifuge „Ardex WA“, die speziell für den Einsatz in Bereichen mit hoher chemischer und mechanischer Belastung entwickelt wurde. Die komplette Baumaßnahme konnte in nur sieben Wochen Gesamtbauteit abgewickelt werden.

[www.schluerter.de](http://www.schluerter.de)